

Münster, 17.08.2020

Antrag zur sofortigen Beschlussfassung

„Moratorium“ auf neue Qualitätsstandards für Fahrradstraßen

Der Rat möge beschließen:

1. Die vom Rat der Stadt Münster am 03.07.2019 beschlossene Vorlage V/0151/2019 „Neue Qualitätsstandards für Fahrradstraßen“ wird mit einem Moratorium belegt. Ziel ist es, insbesondere mit den Anwohnern der Hittorfstraße und der Max-Winkelmann-Straße einen Kompromiss über das Anwohnerparken zu erzielen.
2. Die Verwaltung soll ein Kommunikationskonzept zu den bisher geplanten, aber noch nicht umgesetzten Fahrradstraßen erarbeiten. Dieses Konzept umfasst insbesondere den Dialog mit den jeweiligen Anwohnern.
3. Das Moratorium endet spätestens zum 30.06.2021 oder durch Beschluss des Rates zu einem früheren Zeitpunkt.

Begründung:

Die bisherigen Erfahrungen mit der Umwandlung in Fahrradstraßen haben gezeigt, dass sich die Anlieger nicht ausreichend informiert und mitgenommen gefühlt haben. Der rigorose Wegfall von PKW-Parkplätzen benachteiligt die Anlieger an vielen Stellen in unverhältnismäßiger Art und Weise gegenüber den Radfahrenden (z.B. ältere Menschen, Familien).

Die FDP beantragte in der Ratssitzung am 03.07.2019, dass in begründeten Einzelfällen nicht nur für eine Übergangszeit, sondern auch auf Dauer von den neuen Standards für Fahrradstraßen abgewichen werden kann.

Das Moratorium bietet die Möglichkeit einer Atempause und die Entwicklung von Lösungen, die zu einem besseren Interessenausgleich führen. Denn eins ist klar: Eine verändertes Mobilitätsverhalten der Bürgerinnen und Bürger fängt mit der Akzeptanz von Einzelmaßnahmen an.

gez.

Jörg Berens
Carola Möllemann-Appelhoff
FDP-Fraktion im Rat

Jürgen Reuter
Hans Varnhagen